



# 13. TROCKEN- UND LEICHTBAUTAG

Darmstadt, 23. März 2004

Brandschutz



Flächenheizsysteme



Systemwelten



## ORGANISATION

**Veranstaltungsort**  
CENTRALSTATION, Veranstaltungssaal im 3.OG,  
Darmstadt Stadtmitte im Carree

**Anfahrt**  
*Öffentliche Verkehrsmittel vom Hauptbahnhof*  
Straßenbahn: Linie 3 / Bus: Linie D, F  
Haltestelle Luisenplatz, von dort ca. 100 m Fußweg zum Carree / CENTRALSTATION

*mit dem Pkw:*  
Autobahn A 5, A 67: Abfahrt Darmstadt Stadtmitte, geradeaus  
aus anderen Richtungen: Richtung Stadtmitte, City-Ring  
Parken in der Tiefgarage unter dem Luisenplatz, die Garageneinfahrt befindet sich im  
City-Ring-Tunnel. In der Tiefgarage nach der Einfahrtsschranke links abbiegen, der  
direkte Aufgang in die CENTRALSTATION befindet sich in der diagonal gegenüberlie-  
genden Ecke der Tiefgarage.

**Teilnahmegebühr**  
Teilnahmegebühr ..... € 190,-  
Teilnahmegebühr bei Anmeldung bis 31.12.2003, reduzierter Preis ..... € 170,-  
Studenten/Auszubildende ..... € 25,-

Im Preis enthalten ist die Vorabendveranstaltung in Darmstadt sowie die Getränke in  
allen Pausen, das Mittagessen, der Besuch der Ausstellung sowie die Tagungsunterlagen.  
Mitgliedern der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen werden bei Teilnahme  
8 Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

Wie auf den letztjährigen Veranstaltungen sind auch dieses Jahr wieder alle Teilnehmer  
und Referenten am Vorabend der Fachtagung zu einem geselligen Beisammensein in  
Darmstadt herzlich eingeladen. Bei „Appelwoi und hessischen Spezialitäten“ bietet sich  
die Gelegenheit zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und Gespräch. Genauere  
Informationen werden mit der Anmeldebestätigung versandt.

**Organisation / Anmeldung:**  
Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau  
El-Lissitzky-Str. 1 · 64287 Darmstadt  
Telefon: (06151) 16-4131 Fax:(06151) 16-2445  
eMail: vht@baudesign21.de Homepage: www.baudesign21.de

Die Anmeldung erfolgt verbindlich mit angehängter Karte.  
Die Überweisung des Teilnehmerbeitrags wird erbeten an:  
Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00) Konto 195 15 21  
Kennwort: Trockenbautag 2003

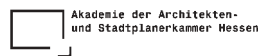
Bei Absage bis zum 29. Januar 2003 (Poststempel) wird die Teilnahmegebühr abzüg-  
lich € 30,- Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Danach wird die Gebühr in voller  
Höhe berechnet.

**Zimmerauskunft**  
Verkehrsamt Darmstadt Telefon: (0 6151) 13-2781

Eine Veranstaltung der



in Zusammenarbeit mit



Anmeldung zum Trocken- und Leichtbautag 2004 am 23. März 2004 in Darmstadt, Centralstation

Name	Vorname	Vorabend- veranstaltung <sup>1)</sup>	Fortbildungs- punkte <sup>2)</sup>	Betrag

<sup>1)</sup> Bitte ankreuzen, wenn Sie an der Vorabendveranstaltung teilnehmen möchten.  
<sup>2)</sup> Bitte ankreuzen, wenn Sie als Mitglied der AKH-Fortbildungspunkte bestätigt be-  
kommen wollen (Sie erwerben 8 Fortbildungspunkte, das Bestätigungsschreiben  
erhalten Sie beim Tagungsantritt).

Eine themenbezogene Fachausstellung im Pausenbereich bietet  
weitere Gelegenheit zur praxisnahen Vertiefung der Vortrags-  
inhalte und zu direkten Gesprächen.

Wir sind an einer Teilnahme als Aussteller interessiert.

Zahlform:  
 Verrechnungsscheck liegt bei  
 Überweisung  
Betrag insgesamt: \_\_\_\_\_  
Anmeldebestätigung und Rechnung werden  
automatisch zugestellt

Bitte Zuordnung  
ankreuzen

Architektur- büro	
Ingenieurbüro	
Bau- unternehmen Handwerk	
Bauförderer	
Baustoff- hersteller	
Verband	
Behörde	
Institut/ Prüfstelle	
Lehrender	
Student(in)	

## INHALTE

Nur durch den Vorsprung an technischem Know-How und das Wissen um neue Märkte und Entwicklungen wird es Planern und ausführenden Fachunternehmen bei stagnierenden Preisen und der Konkurrenz durch Niedriglohnanbieter zukünftig gelingen, erfolgreich am Markt zu bestehen.

Der diesjährige Trocken- und Leichtbautag soll erneut dazu beitragen, entsprechendes Wissen zu vermitteln und über aktuelle Entwicklungstrends zu informieren. Dazu werden anerkannte Experten aus Forschung und Praxis in Vorträgen sowie Diskussionen ihr Wissen und Ihre Erfahrungen an die Tagungsteilnehmer weitergeben.

### THEMENSCHWERPUNKT BRANDSCHUTZ

Der bauliche Brandschutz in Gebäuden, sowohl im Neubau wie bei der Ertüchtigung des Bestandes, wird zum überwiegenden Teil mit Trocken- und Leichtbausystemen realisiert.

Zu einer baupraktisch komplexen Planungsaufgabe wird der bauliche Brandschutz bei sich überlagernden Anforderungen sowie durch das Zusammenwirken der Trockenbausysteme mit Nachbarbauteilen und den Bauleistungen anderer Gewerke. Nicht nur das Bauteil selbst muss den erforderlichen Feuerwiderstand erbringen, auch alle Anschlüsse, Einbauten und Durchdringungen müssen der Brandbelastung standhalten. Infolge der Komplexität der Einbausituationen und den zahlreichen zu beachtenden technischen Regeln, Verordnungen und Richtlinien treten vor allem bei der Umsetzung von Brandschutzaufgaben in der Praxis immer wieder Unsicherheiten und Fehler auf, wodurch die Schutzziele des Brandschutzes vielfach nicht erreicht werden.

Das Seminar hat sich zum Ziel gesetzt, allen Betroffenen die aktuell wichtigsten Brennpunkte des Brandschutzes im Ausbau vor Augen zu führen. Für die täglichen Problemstellungen werden praxisingerechte und wirtschaftliche Lösungen aufgezeigt. Ergänzt werden die konstruktiven Themen durch die Darstellung der wichtigsten Änderungen der neuen Musterbauordnung (MBO) und deren Auswirkungen auf Trocken- und Leichtbauweisen.

Neben dem Themenschwerpunkt Brandschutz nimmt sich der diesjährige Trocken- und Leichtbautag des **Zukunftsmarkts Flächenheizungen** an, der im Alt- und Neubau dem Planer sowie dem Trockenbau-Fachunternehmen als „Generalunternehmer Ausbau“ neue Marktchancen eröffnet.

Die aktuell diskutierte Frage nach der zukünftigen Bedeutung von „offenen“ und „geschlossenen“ Systemen im Trockenbau (Schallschutz und Brandschutz) stellt den 3. Themenblock dar.

## PROGRAMM

9.00 Beginn

9.00 – 9.20

### Begrüßung

Sprecher des Bundesarbeitskreis Trockenbau  
BAKT – Bundesarbeitskreis Trockenbau, Bonn

*Dipl.-Ing. Architekt Sigbert Vogt*

Vizepräsident der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen,  
Wiesbaden

## PROGRAMM

9.25 – 09.55 **Mängel beim baulichen Brandschutz im Trockenbau**  
Untersuchungen zu typischen Planungs- und Ausführungsmängeln – auf welche Punkte ist bei der Planung, Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung besonders zu achten?

*Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko,*

*Dipl.-Ing. Markus Stürmer,*

Institut für Baubetrieb, Technische Universität Darmstadt

10.00 – 10.30 **Kaffeepause**

10.30 – 11.15 **Fachgerechte Durchführung von Installationsleitungen und -kanälen durch Trockenbaukonstruktionen mit Brandschutzanforderungen**  
Vorbeugender Brandschutz bei Leitungsanlagen – das Stiefkind im Brandschutz

*Dipl.-Ing. Manfred Lippe*

MLPartner, Krefeld

11.20 – 12.00

### Brandschutz contra Schallschutz?

Interaktion von Brand- und Schallschutzanforderungen – Lösungen für mehrdimensionale Anforderungen

*Dipl.-Ing. Jochen Pfau*

Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau, Darmstadt

12.00 – 13.30

### Mittagspause

13.30 – 14.00

### Entwicklungen – Systeme – Konzepte

Ist der Brandschutz von heute der Brandschutz von morgen?

*Dipl.-Ing. Karsten Tichelmann*

Institut für Trocken und Leichtbau, Darmstadt

Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau, Darmstadt

14.05 – 14.35

### Die neue Musterbauordnung

Wesentliche Auswirkung auf die Ausbaupraxis

*Ministerialrat Dipl.-Ing. Jürgen Gundlach*

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden

14.40 – 15.10

### Kaffeepause

15.10 – 15.55

### Flächenheizungssysteme im Trocken- und Leichtbau

Der Trockenbau als Heizungsbauer der Zukunft?

Planungsgrundlagen, Systemeigenschaften und Anwendungsbereiche von Flächenheizsystemen im Neu- und Altbau,

*Dipl.-Ing. Joachim Plate*

Bundesverband Flächenheizungen e.V., Hagen

16.00 – 16.30

### Offene, halboffene oder geschlossene Systeme?

Bauphysikalische Systemwelten im Trockenbau – aktuelle Positionen in der Diskussion

*Dipl.-Ing. Rainer Fink*

Lafarge Gips GmbH, Oberursel

*Dipl.-Ing. Harald Hünting*

Gebr. Knauf, Iphofen

16.40

### Zusammenfassung und Ausblick

*Dipl.-Ing. Karsten Tichelmann*

Institut für Trocken- und Leichtbau, Darmstadt

Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau, Darmstadt

### IN DEN PAUSEN: THEMENBEZOGENE FACHAUSSTELLUNG

Mitgliedern der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen werden bei Teilnahme 8 Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

### Anmeldung

Firma (ggf. Stempel)

Anschrift:

Tel.-Nr.:

eMail:

Datum/Unterschrift

Versuchsanstalt für  
Holz- und Trockenbau

El-Lissitzky-Str. 1

D-64287 Darmstadt

